In Verantwortung von BVI.BE

„Unser Land braucht nachhaltige Gebäude und intelligente Business Parks.“

Green Business Park Carnaperhof - Essen-Nord

„Wir bieten belgischen Unternehmen die Möglichkeit, in einem intelligenten, grünen und multifunktionalen Arbeitsumfeld zu wachsen“, sagt Michel Meers, CEO des Projektentwicklers BVI.BE. „In Business Parks mit einem durchdachten Mix aus Gebäuden und Dienstleistungen können Betriebe einander inspirieren.“

„Unser Land braucht nachhaltig gebaute und durchdacht umgesetzte Business Parks“, erklärt Michel Meers, Gründer und CEO von BVI.BE. „Unsere Gewerbegebiete bilden ein festes Ökosystem, in dem Firmen zusammenarbeiten und einander inspirieren. Wir kombinieren in ein und demselben Gewerbegebiet Büroräume mit Showrooms, Coworking-Möglichkeiten und Labors. Start-ups, größere Unternehmen, Universitäten, Zweckverbände und Inkubatoren: Viele Unternehmen ergänzen sich, werden manchmal zu Kunden der anderen oder lernen voneinander.“

UMGEBUNG BRÜSSEL

Die Lage ist für BVI.BE entscheidend: Der Projektentwickler sucht stets nach wirtschaftlich und logistisch attraktiven Standorten. Genau wie der Business Park Gate 7 in Kontich und das große Gelände in Mont-Saint-Guibert ist auch Waver gut erreichbar. „Unser neuer Parc de l’Europe bietet über 25.000 Quadratmeter Fläche für KMU in praktisch energieneutralen Gebäuden (BEN)“, erläutert Michel Meers. „Damit reagieren wir auf den Bedarf von Unternehmern und Investoren in der Region. Außerdem werden durch den neuen Standort 500 neue Arbeitsplätze entstehen.“

KAUFEN, LEASEN UND MIETEN

BVI.BE bietet Unternehmen die Möglichkeit, Einheiten zu kaufen, zu leasen oder zu mieten. Ein Experte bewertet für jede Lösung die betriebsspezifischen steuerlichen Vorteile. Damit greift der Projektentwickler den individuellen Bedarf interessierter Betriebe auf. „Wir begleiten unsere Kunden von Anfang bis Ende“, ergänzt Michel Meers. „Dazu gehört sogar die maßgeschneiderte Ausführung von Einheiten, z. B. mit einem besonderen Ausstellungsraum, einem Forschungslabor oder industriellen Lagerflächen.“

STRUKTURELLE KOOPERATIONEN

„Diese multifunktionalen, modernen und intelligenten Arbeitsumgebungen regen die Zusammenarbeit zwischen den Unternehmen an“, sagt Michel Meers. „In einem unserer Parks haben sich beispielsweise drei Schreinereibetriebe angesiedelt. Zunächst befürchteten sie, sich gegenseitig Konkurrenz zu machen, aber jetzt arbeiten sie zusammen und verstärken einander. Sie organisieren ihre Holztransporte gemeinsam und teilen sich sogar einen Gabelstapler. Dadurch senken sie ihre Logistik- und Arbeitskosten. Darüber hinaus arbeiten sie gemeinsam an Projekten: Einer übernimmt Fenster und Türen, der Zweite die Endbearbeitung und der Dritte baut Schränke.“

ERFAHRENE PARKMANAGER

Auch an das Wohlbefinden der Arbeitnehmer wird gedacht. Es gibt Ruhezonen, Sporteinrichtungen und Treffpunkte im Grünen. „Wir arbeiten nur mit erfahrenen Parkmanagern zusammen, die das Gelände gut instand halten“, sagt Michel Meers abschließend. „So stellen wir sicher, dass die Unternehmen und ihre Mitarbeiter unter den bestmöglichen Bedingungen arbeiten und wachsen können.“

„Viele Unternehmen ergänzen sich, werden zu Kunden der anderen oder lernen voneinander.“

MICHEL MEERS, Gründer und CEO von BVI.BE